



Potsdam, 06.08.2020

Sehr geehrte Eltern,

bevor das neue Schuljahr am kommenden Schuljahr an den Start geht, senden wir Ihnen bereits heute zusammengefasst die für Sie relevanten Informationen hinsichtlich der aktuellen Lage zu:

#### 1. Regelungen zu COVID 19

Wie Ihnen bereits bekannt ist, beginnt das Schuljahr 2020/21 mit dem Regelbetrieb. Dennoch sind Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die vor allem die Hygiene betreffen. Deshalb haben wir die Ergänzungen zum Hygienekonzept noch einmal angepasst. Das gesamte Hygienekonzept finden Sie in der Homepage, die für Sie jetzt wichtigen Informationen finden Sie im Anhang. Dort sind im Einzelnen geregelt:

- Mund-Nasenschutz (neu: in Gängen, Fluren, Aula u.a. obligatorisch)
- Räume und Wegeführung
- Lüftung
- Pausen und Speiserversorgung
- Sanitärbereiche
- Reinigung
- Außengelände

Weiter finden Sie konkret unterrichtsrelevante und die Gremien betreffende Hinweise sowie die Handhabe beim Auftreten von Krankheitszeichen.

Da die Schulleitung verpflichtet ist, von allen Elternhäusern eine Unterschrift zur Kenntnisnahme der Informationen und Belehrungen einzufordern, werden wir Ihren Kindern in der nächsten Schulwoche ein entsprechendes Formular zur Unterzeichnung mitgeben. Damit unterschreiben Sie vor allem, dass Sie Ihr Kind im Falle von Covid -19 verdächtigen Symptomen nicht in die Schule schicken.

Es sei bereits hier auch der Hinweis gegeben, dass wir unsererseits Kinder mit o.g. Symptomen unverzüglich nach Hause schicken.

Die Ergänzungen regeln außerdem den Umgang mit Risikogruppen sowie den Besuch der Schule von Externen. Leider ist auch der Besuch der Schule durch die Eltern auf ein Minimum zu beschränken. Wir bitten Sie deshalb, diese nur mit Ankündigung bzw. nach Absprache zu betreten. Bitte melden Sie sich dann erst im Sekretariat an, denn es ist erforderlich, dass wir ab sofort eine Anwesenheitsliste externer Personen führen. Dies wäre beispielsweise für die Elternvertreter der Klassenkonferenzen relevant. Regelungen zu den Leistungs- und Entwicklungsgesprächen in den Klassenstufen 1 und 2 sowie zu den Ü7-Gesprächen in Klassenstufe 6 sind noch in Arbeit.

Zusätzlicher Hinweis zur Zuordnung zu einer Risikogruppe:

Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich. Die Deutsche

Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht.

Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.<sup>4</sup>

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Bezug darauf hingewiesen, dass für Schüler/innen, deren Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören, entsprechendes gelte.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen zeitweilig nicht am Präsenzunterricht im Regelbetrieb teilnehmen sollte, bitte ich Sie, sich ärztlich beraten zu lassen, ob dies medizinisch auch tatsächlich erforderlich ist.

Hinweis zu Bilanzierung und Dokumentation der im Schuljahr 2019/2020 nicht oder nur teilweise vermittelten Lerninhalte:

In dem Elternbrief vom 19. Juni 2020 hatte Sie das MBS darüber informiert, dass am Ende des Schuljahres 2019/2020 die Lehrkräfte für jede Jahrgangsstufe eine Dokumentation der nicht mehr vermittelten Lerninhalte erstellen werden und dass zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ergänzend die individuelle Lernausgangslage in den Jahrgangsstufen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien erhoben werde.

Die Dokumentation der Lerninhalte, die im Schuljahr 2019/2020 coronabedingt nicht mehr vermittelt werden konnten, haben die Lehrer/innen erstellt. Die Lernstandserhebung wird in den ersten Wochen des Schuljahres 2020/2021 durchgeführt und auf dieser Grundlage konkretisieren die Lehrer/innen die Maßnahmen, um im Rahmen des Möglichen bei den Lerninhalten aufzuholen.

Zur Erhebung des Lernstandes werden zum einen die Instrumente genutzt, die jedes Jahr in jeder Jahrgangsstufe eingesetzt werden (iLeA +/iLeA). Darüber hinaus werden in der Primarstufe Aufgaben für die Fächer Englisch und Naturwissenschaften eingesetzt.

Da die meisten Lehrkräfte sich für das digitale iLeA + -Verfahren entschieden haben, bitten wir Sie, für Ihr Kind jeweils ein Paar Kopfhörer anzuschaffen, damit die im Aufgabenkatalog vorgesehenen Höraufgaben erledigt werden können. Aus Hygienegründen sollte jedes Kind seine eigenen Kopfhörer benutzen. Die Kosten für die Kopfhörer können ggf. über den Sozialfonds abgerechnet werden, dazu bitte eine kurze Mail an mich richten.

#### 2. Regelungen zum Masernschutz

Gleichzeitig mit diesem Schreiben möchte ich Sie auch über die Regelungen zum Masernschutz hinweisen.

Laut des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention ist ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern bzw. über eine bestehende Immunität gegen Masern oder eine medizinische Kontraindikation gegen eine Masernimpfung für alle Beteiligten des Schullebens notwendig.

Das bedeutet für alle Kinder ab der Jahrgangsstufe 2, dass ein entsprechender Nachweis der Schule gegenüber erbracht werden muss. Zum konkreten Verfahren in der Goethe-Grundschule finden Sie alle notwendigen Informationen in der Anlage (Auszug aus dem Hygieneplan).

Uns ist bewusst, dass Sie mit diesem Brief mit vielen Informationen vielleicht überfordert sein könnten. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne direkt an die Schulleitung, lesen Sie aber bitte erst alle Hinweise sorgfältig durch.

Wir können Ihnen versichern, dass wir uns an erster Stelle auf den Regelbetrieb freuen und alles in unserer Macht Stehende tun werden, dass dieser aufrecht erhalten bleiben kann. Dies wird jedoch nur funktionieren, wenn wie Sie als Eltern „mit im Boot“ haben. Gehen Sie bitte sehr verantwortungsbewusst mit den Regelungen um und unterstützen Sie uns in deren Umsetzung, von der letztendlich der Schutz aller Menschen, die in diesem Schulgebäude arbeiten und lernen, abhängt.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Henkes und Katrin Heinrichs